



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden

Huth, Erwin

1909-02-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 10. Februar 1909

30. Vorstellung im Abonnement **A.**

Robert und Bertram

oder

Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen von **Gustav Röder**. Musik von verschiedenen Componisten.
Regisseur: Emil Hecht — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Erste Abteilung: Die Befreiung.		Zweite Abteilung: Auf der Hochzeit.	
Robert	Gustav Kallenberger	Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht	Bertram	Emil Hecht
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	Hugo Voisin	Mehlmeier, Pächter	Karl Neumann-Hoditz
Michel, sein Neffe, ein Bauernbursche	Gustav Trautschold	Lips, Wirt	Karl Zöller
Ein Korporal	Hans Wambach	Rösel, Schenk mädchen	Ella Eckelmann <i>Fraule Carlson</i>
Erste	Gottbard Deckert.	Erster } Landgensdarm	(Felix Krause
Zweite } Schildwache	Fritz Müller	Zweiter }	(Karl Lobertz
Dritte	Heinrich Föllkrug.	Michel	Gustav Trautschold
	Soldaten.	Brautvater	Alexander Kökert
		Ein Kellner	Franz Schippers
		Ein Hausknecht	Mathias Vogt
		Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.	
Dritte Abteilung: Soirée und Maskenball.			
Ippelmayer, ein reicher Bankier	Paul Tietsch	Doktor Corduan, Hausfreund	Christian Eckelmann
Iisdora, seine Tochter	Fraule Carlson <i>Mlle. Hummel</i>	Jack, Bedienter	Hans Godeck
Bandheim, sein Buchhalter	Alfred Möller	Robert	Gustav Kallenberger
Kommerzienrätin Forchheim, seine Cousine	Julie Sanden	Bertram	Emil Hecht
Vierte Abteilung: Das Volksfest.			
Frau Müller, eine alte Witwe	Ida Schilling	Bertram	Emil Hecht
Rösel, ihre Base	Ella Eckelmann <i>Fraule Carlson</i>	Polizeidiener	Hermann Trembich
Michel	Gustav Trautschold	Erster } Ausrufer	(Hans Debus
Strambach	Hugo Voisin	Zweiter }	(Hugo Schödl
Jack	Hans Godeck	Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.	
Robert	Gustav Kallenberger		

Vorkommende Tänze:

- In der 2. Abteilung: Bauern-Polka, getanzt von Damen des Ballets.
In der 3. Abteilung: a.) Polka: Aennie Häns, Ida Reinke, Anna Starré.
b.) Walzer: Elisabeth Walter, Jenny Hotter, Lina SchmidtKonz.

Nach der zweiten Abteilung grössere Pause.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Logen III. Rang 2. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	im II. Parkett	3.— " "
Parterrelogen 1. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
2. Reihe	4.— " "	Galerie	— .50 " "
Logen I. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 4.50 per Platz	Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz	
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50 " "	Parterre 1.50 " "	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Steh parkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.
Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pflzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 11. Februar 1909

Im Hoftheater:

31. Vorstellung im Abonnement **D.**

Don Juanito.

Neues Theater im Rosengarten:

Der tapfere Soldat.